

8. Mai 2023 / Daniela Berger, Präsidentin Aargauer Kuratorium und Daniel Waser, Geschäftsführer

Medienmitteilung

Ruedi Häusermann wird mit dem Kunstpreis des Kantons Aargau geehrt

Der Musiker, Komponist und Regisseur aus Lenzburg wird von der Jury des Aargauer Kuratoriums als Multitalent mit internationaler Ausstrahlung beschrieben, welches sich ständig neu erfindet. Der mit 40'000 Franken dotierte Kunstpreis ist die höchste Auszeichnung des Kantons für künstlerisches Schaffen.

Ruedi Häusermann ist seit vielen Jahren in der Musik- und Theaterszene in der Schweiz und im Ausland präsent. Dabei hat er eine eigene künstlerische Handschrift entwickelt, in der Musik und Schauspiel einzigartig miteinander verwebt werden. Seine Inszenierungen werden in den wichtigsten deutschsprachigen Häusern aufgeführt, wie zum Beispiel Wiener Burgtheater, Berliner Volksbühne, HAU, Schauspielhaus Zürich, Staatsoper Stuttgart.

Häusermann fasziniert mit seinem genauen Blick auf Details, seinem Hinhören und Nachspüren, auch in die Stille, und seinem feinen Schalk. Ruedi Häusermann hat keine Scheuklappen, spielt in Jazzformationen, macht Unterhaltungsmusik in der Ländlergruppe, inszeniert Opern, nähert sich Texten von Robert Walser und so vieles mehr. Er ist bekannt dafür, Neues auszuloten und angstfrei zu experimentieren.

Das Aargauer Kuratorium zeichnet mit Ruedi Häusermann einen vielseitigen, international hoch geschätzten Künstler aus, welcher bewusst seine Wurzeln pflegt und zum Beispiel auch das Lenzburger Kulturleben mit viel Herzblut mitgestaltet.



Mit dem Kunstpreis zeichnet der Kanton Aargau besondere künstlerische Leistungen aus. Diese Form der Kunstförderung ist im Kulturgesetz verankert, für die Vergabe ist das Aargauer Kuratorium zuständig.

Die öffentliche Preisübergabe findet am 15. September 2023 in Lenzburg statt. Der Kunstpreis ist mit CHF 40'000 dotiert und wird alternierend mit dem Anerkennungspreis des Kantons Aargau verliehen.

Der Kunstpreis des Kantons Aargau wird seit 2010 vergeben: Hansrudolf Twerenbold (2011), Christian Haller (2015), Co Streiff (2017), Sabian Baumann (2021).

Weitere Auskünfte für Medienschaffende: Daniela Berger, Präsidentin Aargauer Kuratorium, Telefon 079 224 30 02 (erreichbar am Montag, 8. Mai 2023 von 12:45 bis 13:45)

Aargaver Kuratorium
Bachstrasse 15
5001 Aarav
T 062 835 23 10
info@aargaverkuratorium.ch